

BESCHLUSSVORLAGE V0040/25 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Assenbaum, Anja; Deimel Barbara
	Telefon	3 05-11 66
	Telefax	3 05-11 69
	E-Mail	gleichstellungsstelle@ingolstadt.de
	Datum	22.01.2025

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Beirat für Gleichstellungsfragen	25.02.2025	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten: Rückblick 2024 und Ausblick 2025
-mündlicher Bericht der Beiratsvorsitzenden Veronika Peters und den Gleichstellungsbeauftragten Anja Assenbaum und Barbara Deimel-

Bekanntgabe:

Der Bericht wird bekannt gegeben.

gez.

Petra Kleine
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

☐ ja

☒ nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	☐ im VWH bei HSt: ☐ im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	☐ Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
☐ Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
☐ Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Kurzvortrag:

Rückblick 2024 Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Beratungs- und Beschwerdestelle, Interventionen

Durchschnittlich 120 Mal beraten und/oder intervenieren die Gleichstellungsbeauftragten im Jahr zu Themen wie Gleichberechtigung, Gender-Mainstreaming, Frauen und Rente, Diversity, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Alleinerziehung, Trennung, Mobbing, Stalking, Gewalt, Sexismus, Sexualität, sexuelle Identität, Diskriminierung, gendersensible Sprache und zu aktuellen Gleichstellungsthemen.

Netzwerkkoordination

Netzwerke werden von der Gleichstellungsstelle initiiert und koordiniert, derzeit für folgende Themenbereiche:

- Häusliche Gewalt
- sexualisierte Gewalt
- Orange Day
- Gleichstellung
- Queer
- Männernetzwerk
- Girls' und Boys' Day (intern)
- Girls' und Boys' Day (für die Region10)
- beruflicher Wiedereinstieg
- Familienplanungsfonds

Beteiligungen in externen Gremien/politischen Gremien/Arbeitsgruppen

Die Gleichstellungsbeauftragten sind derzeit in folgenden Gremien vertreten:

- Beirat für Gleichstellungsfragen
- Jugendhilfeausschuss
- Migrationsrat
- Migrationsforum
- Inklusionsrat
- Aktionsplan Inklusion
- Aktionsplan Pflege/Pflegestrukturegespräche
- Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Gesundheitsregion Plus/Gesundheitsforum
- Prostituiertenschutz
- Wohnungsnothilfe
- Arbeitskräftesicherung und -gewinnung
- Digitalisierung und Gleichstellung
- LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Bayern

Beteiligung in internen Projekten und Arbeitsgruppen /Querschnittsaufgaben

- Nachhaltigkeitsagenda
- Sportentwicklungsplan
- Monatsgespräche Personalrat/Oberbürgermeister
- Entwicklung moderner Grundsätze der Führung und Zusammenarbeit
- Empfehlenswerte Arbeitgeberin Stadt Ingolstadt
- Aufgabenkritik
- Geschäftsprozessmanagement

- Führungskräfteforum
- Verwaltungsnetzwerk Integration
- Ausbildungsbeauftragte
- Gesundheitsmanagement
- Prämienkommission Vorschlagswesen/Ideenmanagement
- Kommission Leistungsentgelt
- Gremium leistungsbezogener Stufenaufstieg
- Gremium Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte
- Grundsätze der Zusammenarbeit und Führung

Dienstleistungsverträge mit Beteiligungen

Die Stadt Ingolstadt hat die Erfüllung zahlreicher kommunaler Aufgaben auf Gesellschaften des privaten Rechts sowie Anstalten des öffentlichen Rechts und Zweckverbände übertragen. Die Gleichstellungsstelle bietet für folgende Beteiligungen ihre Dienstleistungen an:

Die Gleichstellungsstelle bietet für folgende Beteiligungen ihre Dienstleistungen an:

- Stadtbuss (VZä 225,5)
- IFG (VZä 77,7)
- GWG (VZä 159,2)
- EGZ (VZä 4,1)
- INKB (VZä 277)
- ZKA (VZä 32,5)
- SWI Beteiligungen (VZä 83,5)
- SWI Netze (VZä 164,9)
- SWI Energie (VZä 48,8)
- MVA (VZä 110,3)
- VGI (INVG – VZä 16,3)
- COM-IN (VZä 46,4)

Insgesamt erbringen die Gleichstellungsbeauftragten Dienstleistungen für ca. 1.246 vollzeitäquivalent-Beschäftigte. (Zusätzlich zu den Beschäftigten der Stadtverwaltung, ca. 3.500).

Vorstellung der Gleichstellungsstelle bei der Betriebsversammlung der Stadtwerke (08.11.2024)

Information über die Themen der Gleichstellungsstelle im Hinblick auf Diskriminierung/Belästigung am Arbeitsplatz bei der Betriebsversammlung der INKB (29.11.2024)

Geschäftsorganisation Beirat für Gleichstellungsfragen

Tagesordnung, Sitzungsvorlagen, Ladung und Protokoll für drei Sitzungen im Jahr.

Gleichstellungskonzept und Tätigkeitsbericht

Erstellung für die Jahre 2018 bis 2022. Alle fünf Jahre wird von den Gleichstellungsbeauftragten auf der Grundlage von Daten aus Personalamt und Personalentwicklung ein Bericht erstellt. Der letzte Bericht entstand für die Jahre 2018 bis 2022. Fortlaufend werden Daten erhoben und evaluiert.

FEM*FESTIVAL 01. bis 10. März

Vom 01. bis 10. März fand zum zweiten Mal das FEM*FESTIVAL Ingolstadt statt, ein Kooperationsprojekt von Gleichstellungsstelle und Kulturamt. Das Festival schafft eine Bühne für herausragende Protagonistinnen der Kunst- und Kulturszene aus den Bereichen Theater, bildende Kunst, Performance, Musik, Literatur und Tanz. Im Rahmen der Podiumsdiskussionen, Vorträge und Workshops verhandeln Journalistinnen, Autorinnen, Politikerinnen und Schauspielerinnen Sichtweisen und teilen Erfahrungen und hinterfragen bestehende Strukturen.

Auch der Frauentag und der Equal Pay Day sind in das FEM*FESTIVAL integriert.

Equal Pay Day 06. März

Speakerscorner und Photoaktion am Rathausplatz „Nein zu Lohnungerechtigkeit“: Mit roten Taschen wird traditionell auf den bundesweiten Tag der Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern hingewiesen.

Auf den städtischen Infoscreens wird über das Thema informiert.

Fem*Night-Dings mit der Autorin und Speakerin Sabine Asgodom – Ein feministischer Late-Night-Talk nach dem Vorbild des „Late-Night-Dings“ mit dem Stadttheater.

Internationaler Frauentag 08. März

Die Aktion der Gleichstellungsstelle startete mit dem traditionellen „Frauenpfad – DIE Donau“ und lud danach zu einem Vortrag von Prof. Dr. Joos van Loon ein: „Gibt es zuviel Gendergerechtigkeit?“. Danach wurde zu Klassikern der Rock- und Popgeschichte getanzt und gefeiert.

Wochen gegen Rassismus 12. März

Kinofilm „Contra“

Girls´ und Boys´ Day

Organisation der Veranstaltung für über 100 Jugendliche bei der Stadt Ingolstadt und Beteiligungsgesellschaften.

Audi Diversity Day 14. Mai

Ingolstadt für Equality – Vorstellung der Gleichstellungsstelle

Unterzeichnung der Charta der Vielfalt 16. Mai

Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf zeichnet im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die Charta der Vielfalt. Die anwesenden Gäste zeichnen symbolisch auf einer Infowand mit, die im Eingangsbereich des Neuen Rathauses steht. Die Beschäftigten der Stadt können symbolisch mitzeichnen.

Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie 17. Mai

Regenbogenfahne am Rathausplatz, Kinofilm „Landrauschen“ und Abendveranstaltung mit Queer e.V. im Backstage

Frauen in den Beruf 17. Mai

Fachveranstaltung für Frauen, die in den Beruf zurück kehren, sich beruflich weiterentwickeln oder neu in Deutschland ins Berufsleben einsteigen möchten in der VHS. Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt mit Industrie- und Handwerkskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK), Arbeitsagentur, Volkshochschule (VHS), Jobcenter, Integrationsbeauftragte, Amt für Ausländerwesen und Migration. Die Leitung liegt bei der Gleichstellungsstelle.

Ausstellung „Alles unter einem Hut“ von April bis Juli

Die Ausstellung zeigt in großformatigen Rollups auf, in welchen Bereichen Frauen benachteiligt sind und wie groß die Herausforderungen sind alles unter einen Hut zu bringen. Die Ausstellung wird in den Bürgerhäusern und in der VHS gezeigt.

Deutscher Diversity Tag 28. Mai

Verkehrsschilder der Gerechtigkeit werden mit einem Auftakt durch Johannes Volkmann

vorgestellt. Sie stehen für den Aktionszeitraum vor dem Neuen Rathaus und vor dem Stadttheater und begleiten verschiedene Veranstaltungen in den folgenden Wochen.

Männergesundheitswoche 11. Juni

„Seelenstark – Mein Sprung zurück ins Leben“ ein Abend mit Sven Hannawald zu Vorbeugung und Umgang mit Burnout. Vortrag zum Thema „Nur ein Glas – Konsumkompetenz als Grundlage für psychische Gesundheit“ von Claudia Schmal, neon – Prävention und Suchthilfe GmbH, Film Seelenstark und Talk mit Sven Hannawald. Begleitet von Infoständen der regionalen Anbieter zum Thema psychische Gesundheit.

Berufsorientierungsprojekt „Startklar“ 16. Juli

Zusammen mit dem Jobcenter (BCA), der Integrationsbeauftragten und der Inklusionsbeauftragten wird in einer Ingolstadt Schule ein Projekttag veranstaltet, der für Diversität, Vielfalt und Inklusion sensibilisieren soll und die Schülerinnen und Schüler durch die Vermittlung von Softskills auf den anstehenden Berufswahl- und Bewerbungsprozess vorbereiten soll. Hier informiert z. B. Wirbelwind e. V. über „Grenzen setzen“ oder ProFamilia e. V. über sexuelle Vielfalt.

Im Jahr 2024 fand die Veranstaltung in der Ickstatt-Realschule statt.

Christopher-Street-Day 31. August

Die städtische Gleichstellungsstelle hat am diesjährigen Christopher-Street-Day teilgenommen.

Interkulturelle Woche 23. September

Gleichstellungsstelle zeigt den Film „Joyland“ und organisiert einen ukrainischen Nachmittag

Lange Nacht der Demokratie 02. Oktober

Beteiligung der Gleichstellungsstelle mit einem Infostand/einer Vorstellung der Arbeit und des Bezugs zwischen Gleichstellung und Demokratie.

Weltmädchentag 11. Oktober

Beteiligung der Gleichstellungsstelle am Weltmädchentag mit einem Infostand und der Auftaktrede

Männertag 19. November

„Herausforderungen des Lebens“ – Talk zum 9. Ingolstädter Männertag beim FC Ingolstadt mit Dietmar Beiersdorfer, Ivo Grlic, Felix und Ralph Keidel im Audi Sportpark.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 21. November

Plakataktion „Ingolstadt sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ und Lesung von Lena Gorelik „Aber es geht Dich was an“

Tag der Menschenrechte 08. Dezember

Die Gleichstellungsstelle präsentiert sich mit einem Stand und stellt ihre Arbeit vor.

Projekte fortlaufend

- NINA, Netz für Ingolstädter Alleinerziehende
- Still- und Wickelzimmer im Neuen Rathaus
- Newsletter
- Familienplanungsfonds
- Öffentlichkeitsarbeit
- Versorgungslage zum Thema Schwangerschaftsabbruch in Ingolstadt
- Weibliche Beschneidung (FGM-C)

NINA – Netz für Alleinerziehende

Überarbeitung der aktuellen Unterstützungsangebote und Entwicklung einer Broschüre. Aktivierung von Netzwerktreffen.

Menstruationsprodukte kostenfrei

Koordinierung und Unterstützung – derzeit 11 Standorte/öffentliche Toiletten für kostenlose Menstruationsartikel

Prostitution und Kampagne „Gemeinsam gegen Loverboys“

Zur Situation zur Prostitution fortlaufend informieren, Prävention und Schutz vor sexueller Ausbeutung - Unterstützung und Öffentlichkeitsarbeit für die bayernweite Kampagne „Gemeinsam gegen Loverboys“.

Täterarbeit in Ingolstadt

Das Männerinformationszentrum München (MIM e. V.) hat seine Arbeit im Bürgerhaus aufgenommen und wird weiter bei der Netzwerkarbeit vor Ort unterstützt

Prävention Gewalt gegen Frauen*

- Plakataktionen auf den Volksfesten „Spaß haben und sicher feiern“ (Überarbeitung des Layouts und neue Verankerung bei weiteren Veranstaltungen)
- Kooperationsprojekt „Luisa ist hier“
- Schutzkonzepte – Vorstellung bei städtischen Stellen und Unterstützung

Umgangsrecht bei häuslicher Gewalt

Unterstützung im Verbesserungsprozess zum Schutz von gewaltbetroffenen Frauen und Kinder – Projektarbeit und Koordinierung im Netzwerk

Städtisches Bildungsprogramm

Die Gleichstellungsbeauftragten referieren selbst, führen Workshops oder initiieren Seminare:

- Referentinnen für Frauennetzwerk „Frauenpower“ für die Zukunft der Stadt
- „Gemeinsam gehen wir weiter“ – Netzwerk für Frauen in der Stadtverwaltung
- Learning Journey für Führungsfrauen
- Elternclub – gesetzliche Ansprüche
- Elternclub – Vereinbarkeit
- Elternclub – Arbeiten und dann noch Kochen
- Chancengleichheit, Gendergerechtigkeit und Vereinbarkeit vorleben
- Echt jetzt? Lass das!
- Gleichstellung im Rahmen der modularen Reihe für Führungskräfte
- „Marktplatz“ der modularen Reihe für Führungskräfte (gewerbl./techn.)
- Pflegebedürftigkeit – Was tun?
- Café für pflegende Angehörige – Fachvorträge und Austausch
- Diversity – Hilfe mein Kollege ist anders!
- Kinderlosigkeit
- Führen in Teilzeit

Beteiligung an Auswahlprozessen für Besetzung von Stellen in der Stadtverwaltung

Beteiligung an monatsdurchschnittlich 10 Assessmentcenter und 10 strukturierten Interviews zur Personalauswahl.

Re-Zertifizierung Beruf und Familie

Die Zertifizierung erfolgt alle drei Jahre. Fortführung des Handlungsprogrammes und Nachweisführung für die Auditierung.

Familienplanungsfonds

Die Maßnahme wird weiterhin begleitet und gesteuert und die Öffentlichkeitsarbeit in unterschiedlichen Formen durchgeführt und finanziert. Hierzu zählen auch Vorträge für Berater/-innen und Betroffene, die Erstellung von Printmedien etc. Mehrfach pro Jahr finden Arbeitskreise mit Beratungsstellen und Verwaltung statt.

Weibliche Beschneidung/Female Genital Mutilation-Cutting (FGM-C)

Fortbildungs- und Infoveranstaltungen in Zusammenarbeit mit pro familia Ingolstadt und Fadumo Korn (Nala e. V. bzw. Donna mobile). Zertifikatsübergabe an die Absolventinnen der Sprach- und Kulturmittler/-innen (Schirmherrschaft der Gleichstellungsbeauftragten)

Geschlechtsspezifische Medizin/Schwangerschaftsabbrüche

Reproduktive Rechte: Die Situation der medizinischen Versorgung bei ungewollten Schwangerschaften ist in ganz Deutschland sehr schlecht. In der Region Ingolstadt besteht keine Möglichkeit für die Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs. Betrachtung der aktuellen Situation und Sensibilisierung für das Thema, Recherche nach Lösungen in anderen Regionen und konkrete Suche nach Lösungen für die betroffenen Frauen in der Region. Gespräche mit Verantwortlichen in der Region. Gespräche zur Sensibilisierung und Verbesserung der Versorgungssituation bei Schwangerschaftsabbrüchen in der Region Ingolstadt.

Café Luna - Interkultureller Frauentreff

Vielfältige Angebote, die Frauen aus unterschiedlichen Nationen, Religionen und kulturellen Hintergründen einen Raum für Kennenlernen, Austausch und gemeinsame Aktionen bieten: „Wohlgefühl und Sicherheit in mir“ mit Doris Kessel, Vortrag Profamilia

mit Evi Tietmann, Bayram – Feier, Kräuterwanderung mit Ilse Ziegler, Informationsveranstaltung des SkF zu Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung, sowie Einblicke in die Tätigkeitsfelder des SkF, Ukrainischer Kochnachmittag, Besichtigung der Schätze der Wissenschaftlichen Bibliothek mit Maria Eppelsheimer und Dr. Beatrix Schönwald, Osteoporose Vortrag mit Gudrun Hug, Adventskaffeetrinken

Frauen in prekären Lebenssituationen/Obdachlosigkeit/Wohnungsnothilfe

Arbeitskreis mit Akteurinnen in der Stadt mit dem Ziel, ein niedrigschwelliges Angebot für die von Obdachlosigkeit betroffenen und bedrohten Frauen anzubieten.

Frauen und Sport

Frauenschwimmen: Analyse der aktuellen Situation, erneute Feststellung der Notwendigkeit und Klärung der Möglichkeiten der Fortsetzung. Umsetzung des Angebots Frauenschwimmen im Hallenbad Süd-West einmalig je Ferien für vier Stunden. Der Bedarf an Frauenschwimmkursen wird fortlaufend festgestellt. Suche nach Schwimmzeiten und Schwimmlehrerinnen entsprechend den Bedürfnissen der Frauen. Durchführung mehrerer Schwimmkurse in Kooperation mit ejsa und der Integrationsbeauftragten.

Feststellung des Bedarfs an Fahrradkursen für Frauen. Kooperationspartner ADFC, ejsa und Integration.

Beobachtung der Situation des Frauen-Profi-Sports in Ingolstadt. Hier insbesondere die Fußballfrauen des FC Ingolstadt.

Vereinbarkeit Beruf und Pflege

- Pflege der Homepage mit relevanten Informationen.
- Fortbildung für pflegende/betroffene Angehörige in Zusammenarbeit mit der AOK und dem Personalamt.
- Café pflegende Angehörige in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt

Niedrigschwellige Unterstützung von Frauen

Vorträge/Infogespräche und Austausch mit den Frauen in den Stadtteiltreffs z. B. im Rahmen der Frauenfrühstücke in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters.

Diversity-Projekt innerhalb der Verwaltung der Stadt Ingolstadt

Fortwährende Planung und Durchführung des Projekts, Durchführung von Workshops, Entwicklung von Zielen und Maßnahmen, die die Vielfalt der Zivilgesellschaft und deren Chancen in die öffentliche Verwaltung transportieren, die Stadt als Arbeitgeberin

zukunftsfähig machen und als Vorbild für andere Arbeitgeber in der Region dienen. Neben der engen Zusammenarbeit mit Integration und Inklusion wird hier der Fokus auf Workshops mit einer vielfältig aufgestellten Arbeitsgruppe, Expertenanhörungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Querschnittsämtern und der Stadtspitze gelegt. Nach der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt stehen nun Maßnahmen zur Sensibilisierung (Fortbildungen etc.) innerhalb der Verwaltung im Vordergrund.

Ausblick 2025 Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Fortsetzung der Arbeit aus 2024 – Ergänzungen/Neuerungen:

Arbeitsgruppen Gleichstellungsbeirat

Arbeitsgruppen sind geplant zu: Frauen/Sport und Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie queeren Menschen

Lokale Umsetzung der Istanbul -Konvention, soweit ohne finanzielle und größere organisatorische Mittel möglich.

Unterstützung queere Menschen

Unterstützung zur Schaffung einer Beratungsstelle, Aufklärung und Information.

NINA – Netz für Alleinerziehende

Überarbeitung der aktuellen Unterstützungsangebote und Entwicklung einer Broschüre. Aktivierung von Netzwerktreffen.

Informationen und Aktionen gegen Sexismus

Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit der Gleichstellungsstelle

Überarbeitung des Flyers, der Homepage und ggf. Entwicklung weitere Strategien zur Kommunikation der Aufgaben

Genitalbeschneidung/FGM-C

Aus den unterschiedlichen Akteurinnen wird ein Netzwerk gegründet.

Netzwerk Girls- und Boyday der Region 10

Das Netzwerk arbeitet an einer Vereinheitlichung der Strukturen in der Region 10, um die Arbeit für Unternehmen und Schulen transparenter zu gestalten.

Unterstützung von Frauen zu Berufsanerkennung/Berufseinstieg etc.

Vorträge/Infogespräche und Austausch mit den Frauen/niedrigschwelliges Angebot für Frauen in den Stadtteiltreffs und am „Social Sofa“ in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters.

Sensibilisierung für Gleichstellungsthemen für Jugendliche

Vorträge und Austausch mit den BIK-Klassen der Berufsschulen in der Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters.

Frauen in der Politik

Informationen und Workshops für die Frauen im Jugendparlament

Ausblick auf das FEM*FESTIVAL 2025

Do, 06.03.25 | Städtische Galerie im Theater | 20 Uhr | Eintritt frei

VERNISSAGE zur Ausstellung „ANCESTRAL SKINS – Das Flüstern meiner Ahnen“ von Carolina Amaya

Fr, 07.03. 25 | Theaterplatz | 18 Uhr | Eintritt frei

LAUT GEGEN LOHNGERECHTIGKEIT

Zum Equal Pay Day

Fr, 07.03. 25 | Werkstatt/ Junges Theater | 20 Uhr | Eintritt frei

YALLA, BITCH BETTA HAVE MY MONEY! MORE EQUALITY, MORE PARA IN 2025.

Talk mit Dr. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray, Moderation: Antigone Akgün

Zum Internationalen Tag der Frau

Sa, 08.03. 25 | Technische Hochschule Ingolstadt | ab 16 Uhr | Eintritt frei

ZWEI FRAUEN, ZWEI WELTEN: WISSENSCHAFT UND KULTUR AUS WEIBLICHER SICHT. Frauenpfad, Podiumsgespräch und Musik

So., 09.03.25 | Fit/One | Dauer: tba

SASKIA BAUM UND SVEN ROTH (DRAGON GYM KAMPFKUNSTSCHULE): LERNE DICH SELBST ZU SCHÜTZEN. SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN. Workshop

So. 09.03. 25 | Kulturzentrum neun | 19 Uhr

SUCHTPOTENZIAL: BÄLLEBAD FOREVER

Kabarett

Mo, 10.03. 25 | Neues Rathaus, | 18 Uhr | Eintritt frei

VERNISSAGE zur Ausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“. Veranstalter: Zentrum Stadtgeschichte und Gleichstellungsstelle, in Kooperation

mit OMAS GEGEN RECHTS

Mi, 12.03. 25 | Neue Welt | 20 Uhr VANDALISBIN + MARIA DE VAL

Konzert

Do, 13.03.25 | Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben | 20 Uhr

ROKSANA NIEWADZISZ: ANIMAL WOMAN JOURNEY

Installation und Performance

Fr, 14.03. 25 | Kulturzentrum neun | 17 Uhr

SUKINI: DA HABEN WIR DEN SALAT

Konzert für Kinder

Fr, 14.03. 25 | Harderbastei | 20 Uhr

TERESA BÜCKER: ALLE_ZEIT. EINE FRAGE VON MACHT UND FREIHEIT

Lesung und Gespräch

Sa, 15.03.25 | Stadtbücherei im Herzogskasten | 13 Uhr | Eintritt frei

IRIS WEICHENRIEDER: HÄTTEN SIE'S GEWUSST? - INGOLSTADTS BEMERKENSWERTE FRAUEN

Vortrag. Veranstalterin: Stadtbücherei im Herzogskasten

Sa, 15.03. 25 | Tanz- und Kulturwerkstatt | 10 bis 16 Uhr

TOBI AYE: AN EMBODIED TALK, A RITUALISTIC CONVERSATION ABOUT GRIEVING. WHY GRIEVING

MATTERS. Workshop (in englischer Sprache)

THEMENBEZOGENE STADTFÜHRUNGEN

SO, 09.03.25 | 11 Uhr

ALL YOU NEED IS LOVE:

Eine Führung mit viel Liebe

DO, 13.03.25 | 16 Uhr **BERÜHMT UND BEWUNDERT: INGOLSTÄDTER FRAUENGESCHICHTEN**

Fr, 14.03.25 | 15 Uhr **FESTUNGSFÜHRUNG VON FRAU ZU FRAU**

Sa, 15.03.25 | 14 Uhr **MORDFALL PRANDTNER**

So, 16.03.25 | 14:30 Uhr **HIER STINKT'S GEWALTIG**

